

Kräuter mit sitzenden oder gestielten, kahlen oder zerstreut behaarten, starren, stechenden, parallelnervigen B. Die Bl. axillär.

5 Arten, besonders in den Salzsteppen Centralasiens. *A. arenarium* M. Bieb. (Fig. 34 G—K), *A. gobicum* Bge., *A. lateriflorum* (Lam.) Moq., *A. latifolium* F. et M., *A. minus* F. et M.

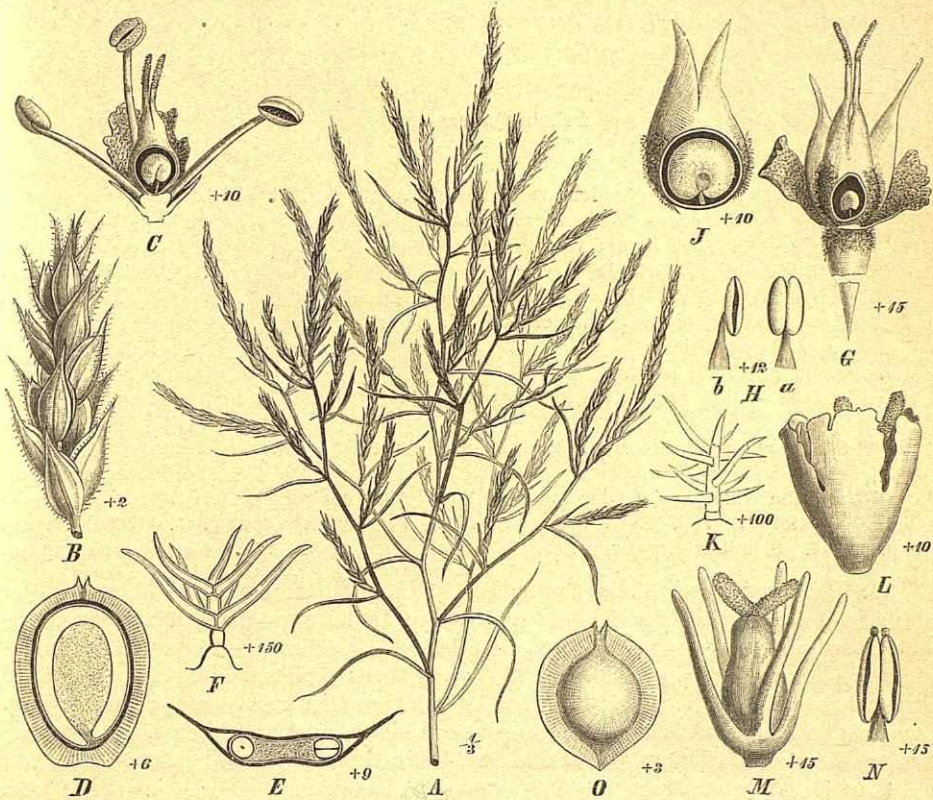


Fig. 34. A—F *Corispermum hyssopifolium* L. — G—K *Agriophyllum arenarium* M. Bieb. G Bl. nach dem Abfallen der beiden A.; H Stb.; J halbreite Fr.; K Haar. — L—O *Anthochlamys polygaloides* F. et M., O Fr. (Original.)

34. **Anthochlamys** Fenzl. Blh. glockenförmig-krugig, aus 5 bis zur Mitte verwachsenen, oben 2lappigen, hyalinen Blhb. gebildet. Stb. 5, unten vereinigt. A. länglich, leicht abfallend. Stf. cylindrisch, so lang wie die Blh. Frkn. birnförmig, zusammengedrückt, in der Blh. verborgen. N. 2, kurz walzlich. Fr. kreisförmig, flach, von einem häutigen Flügel umgeben. S. aufrecht, der Fruchtwand anhängend. E. ringförmig. — 1jähriges, kahles Kraut mit sitzenden B. Die Bl. in Ähren an der Spitze der Zweige.

4 Art, *A. polygaloides* (F. et M.) Moq. (Fig. 34 L—O), in Transkaukasien und Persien.

A. 7. **Cyclolobae-Salicornieae.**

Succulente, kahle Kräuter und Sträucher mit meist gegliederten Zweigen. Bl. ♂, einzelne daneben ♀, gewöhnlich zu 3blütigen, decussiert stehenden Dichasien in der Achsel von Schuppenb. Blh. aus 3—4 häufig bis zur Spitze verwachsenen, krautigen oder membranösen B. Stb. 1—2, proterandrisch. Fr. meist außerordentlich dünnhäutig. S. aufrecht, die Mikropyle meist nach oben gewendet. E. ringförmig od. bogig gekrümmt, mitunter um ein sehr reduciertes Nährgewebe zusammengefallen. — Näheres über die